
Von: Robert Badenberg
Gesendet: Freitag, 27. März 2020 21:16
Betreff: "Abstand halten" v.s. "Der Herr ist nahe!"

März 2020

"Lasst eure Sanftmut allen Menschen kund werden: Der Herr ist nahe!" Philipper 4 vers 5

Liebe Freunde und Verwandte,

Die Ereignisse auf der Erde überschlagen sich. Im Vergleich was 'Corona' bei seiner Ankunft in Deutschland anrichtet, ist unsere Ankunft in Deutschland ziemlich unbedeutend oder anders gesagt, wird von dem Ersteren geradezu verschlungen. Auf dem Flughafen in Frankfurt hallen die Gänge, als unser regulärer Flug von Blantyre über Johannesburg in Frankfurt uns planmäßig am 13. März abliefern und in eine andere Welt entlässt (danach wurden die Flüge von Südafrika nach Deutschland drastisch reduziert).

Wir sind wieder in Deutschland - unser Einsatz in Malawi ist beendet, d.h. bis auf die Dinge (Papierarbeit, etc.), die wir noch hier im 'home-office' zu erledigen haben. Das Bild unten deutet etwas von unserem 'Umzug' von dort nach hier an. So schnell kommt unser 'innerer Mensch' jedoch nicht mit und wir ertappen uns dabei, dass es Momente der Orientierung, der Einjustierung gibt - und das obwohl wir in unsere frühere Umgebung zurückkehren - jedoch durch ein neues Familienmitglied (unser erstes Enkelkind!) bereichert wird!!!!



In Kürze noch ein paar Sätze. Nach intensiven Monaten - und sehr vollen Wochen vor unserer Abreise - konnten wir am Vorabend der Abreise alle Dinge, die auf der Liste standen, als erledigt abhaken.

Unser einheimischer Mitarbeiter Paul führt die Arbeit weiter und in die Zukunft. Wir sind dankbar - Gott sehr dankbar! für mehr als drei Jahre, in denen es ohne seine Hilfe wirklich nicht zu schaffen gewesen wäre. Natürlich kam uns unsere frühere Afrika-Erfahrung in vielen, vielen Situationen

zugute - und dennoch, das Eigentliche, das Wirksame muss Gott wirken, bewirken und hinter den Kulissen zusammenführen. Das haben wir erlebt.

Bis 30. April sind wir noch bei CFI als unsere Entsendeorganisation unter Vertrag. Danach beginnt ein neuer Abschnitt, der unter den gegebenen Verhältnissen in unserem Land, ja, der ganzen Welt! noch viele unvorhersehbare Elemente enthält. Wir sind jedoch nicht von Sorgen übermannt. Vielleicht dämpfen die letzten Jahre und die vielen Herausforderungen, die es zu überwinden galt, die Wellen der Beunruhigung dieser Tage. Jetzt, wo es gilt "Abstand zu halten", wo der Raum sich zwischen die Menschen stellt, gilt nach wie vor: "Lasst eure Sanftmut allen Menschen kund werden: Der Herr ist nahe!"

Drei Dinge sind uns noch wichtig:

- Danke für alle Gebete und Teilhabe an unserem Dienst im Bildungsbereich in Malawi!
- Danke für alle Spenden, alle Unterstützung, die diesen Dienst möglich gemacht hat
- Danke für euer Interesse an uns und unserem Ergehen seit Malawi für uns aktuell wurde!
(immerhin schon vier Jahre her)

Falls wir keine gegenteilige Nachricht von euch erhalten, werden wir über diesen Verteiler zu gegebener Zeit wieder Neuigkeiten von uns hören lassen.

In herzlicher Verbundenheit und Friede mit euch!

Eure

Robert & Rita

Wer uns bis Vertragsende mit Spenden begleiten möchte, kann dies wie gewohnt über Christliche Fachkräfte International (siehe unten) tun.

Spenden fuer unsere Arbeit:

Empfaenger: Christliche Fachkraefte International
Evangelische Bank eG
IBAN DE13 5206 0410 0000 4159 01
BIC GENODEF1EK1

Bitte folgendes in der Betreffzeile angeben:

Badenberg / Malawi und die **vollstaendige Adresse des Spenders.**

Eine Zuwendungsbestaetigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestaetigung erhalten hat, melde sich bitte bei Christliche Fachkraefte International, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren.